

Ressort: Politik

CDU-Wirtschaftsrat weist SPD-Forderung nach Finanzministerium zurück

Berlin, 07.10.2013, 15:43 Uhr

GDN - Der Generalsekretär des Wirtschaftsrats der CDU, Wolfgang Steiger, hat die Forderungen des Sprechers des konservativen Kreises der SPD, Johannes Kahrs, zurückgewiesen, der wiederholt das Finanzministerium für seine Partei gefordert und zur Bedingung für ein gemeinsames Bündnis gemacht hatte. "Die Sozialdemokraten haben keinen Anlass, sich nach ihrem Wahlergebnis jetzt über Personalfragen Gedanken zu machen", sagte Steiger "Handelsblatt-Online".

"Die Bürger und Unternehmen in Deutschland erwarten zu Recht, dass sich die neue Bundesregierung vor allem auf wegweisende Weichenstellungen in den Bereichen Konsolidierung des Haushalts, Energiewende sowie Bildung und Infrastruktur verständigt." Erst wenn diese inhaltlichen Fragen geklärt seien, werde man über Personalfragen sprechen, sagte Steiger und fügte mit Blick auf Finanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) hinzu: "Allerdings besteht kein Zweifel, dass Bundesfinanzminister Schäuble sein Amt verdienstvoll ausfüllt und einer der erfolgreichsten Finanzminister ist."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-23030/cdu-wirtschaftsrat-weist-spd-forderung-nach-finanzministerium-zurueck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619